

Überarbeitet am: 14.07.2018
Ersatz für Ausgabe 0021 vom 21.07.2017

Ausgabe: 0022

Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname **AQUAPANEL® Grundierung**
Verwaltungs-Nr. **KAQ_0437**
Artikel-Nr. **49279, 73789**

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Geeigneter Verwendungszweck:
Das Produkt wird als Grundiermittel und als Haftbrücke verwendet.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendungen:

Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen leiden, sollten bei keiner Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG
Zur Helle 11
D-58638 Iserlohn

Telefon: +49-(0)2374-50360 Telefax: +49-(0)2374-5036300

E-Mail: aquapanel.info@knauf.com

E-Mail-Adresse der für das Sicherheitsdatenblatt zuständigen sachkundigen Person:

urban-finking.gefstoff@t-online.de

Kontaktstelle für technische Informationen:

Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn
Telefon: +49-(0)2374-50360 Telefax: +49-(0)2374-5036300

1.4 Notrufnummer

Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch
Telefon: +49-(0)30-30686 790
(24 h, Mo. – So.)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kein gefährliches Gemisch im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme:		Kein Piktogramm
Signalwort:		Kein Signalwort
Produktidentifikator:		AQUAPANEL® Grundierung
Gefahrenhinweise:		Nicht erforderlich
Sicherheitshinweise:	P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Ergänzende Gefahrenmerkmale:		
	EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazolin-3-on und Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nummer 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nummer 220-239-6] (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
	EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Besondere Kennzeichnung gemäß Artikel 58 (3) der Verordnung (EU) Nr. 528/2012:

Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazolin-3-on und Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nummer 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nummer 220-239-6] (3:1) als biozide Wirkstoffe.

Bemerkungen:

- Die Kennzeichnung mit dem EUH208 beruht auf den CEPE-Leitlinien zur Kennzeichnung von Dekorationsanstrichen, die hautsensibilisierende Biozide enthalten⁵.
- Die Kennzeichnung mit dem EUH210 muss auf dem Kennzeichnungsetikett der Verpackungen von Gemischen angebracht sein, die nicht für die breite Öffentlichkeit bestimmt sind.
- Der Sicherheitshinweis P102 muss nur auf Verpackungen angebracht werden, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden.

2.3 Sonstige Gefahren

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.: KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten: Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn	
Telefon: +49-(0)2374-50360	Überarbeitet am: 14.07.2018

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.2 Gemische

REACH-Registrierungsnummer:

Die Bestandteile sind gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH] nicht registrierungspflichtig oder die Registrierung ist für einen späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Beschreibung

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Es handelt sich um eine wässrige Dispersion eines Acrylsäureester-Copolymerisates, Kalksteinmehl und Additiven.

Gesundheitsgefährdende/umweltgefährliche Stoffe im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	% [Masse]	Einstufung
2634-33-5	220-120-9	1,2-Benzisothiazolin-3-on	≥ 0,005 - < 0,05	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 M-Faktor: M = 10
2682-20-4	220-239-6	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	≥ 0,00015 – < 0,0015	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Acute Tox. 2; H330 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071 M-Faktor (akut): M = 10 M-Faktor (chronisch): M = 1
55965-84-9	nicht verfügbar	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nummer 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nummer 220-239-6] (3:1)	≥ 0,00015 – < 0,0015	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Skin Corr. 1B; H314 Skin Sens. 1; H317 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 3; H331 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410

Näheres siehe Unterabschnitt 2.2. Wortlaut der Gefahrenhinweise siehe Abschnitt 16.

Stoffe, für die es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz gibt (siehe auch Abschnitt 8.)

Keine.

Zusätzliche Hinweise

 Spezifische Konzentrationsgrenzen für 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on gemäß Datenbank des C&L-Verzeichnisses der Europäischen Chemikalienagentur ECHA⁷:

Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,0015%

 Spezifische Konzentrationsgrenzen für Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nummer 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nummer 220-239-6] (3:1) gemäß Datenbank des C&L-Verzeichnisses der Europäischen Chemikalienagentur ECHA⁷:

Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 0,6%

Skin Irrit. 2; H315: 0,06% ≤ C < 0,6%

Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,0015%

Eye Irrit. 2; H319: 0,06% ≤ C < 0,6%

 Spezifische Konzentrationsgrenzen für 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on gemäß Datenbank des C&L-Verzeichnisses der Europäischen Chemikalienagentur ECHA⁷:

Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,05%

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 *Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen*

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut mit Wasser und Seife abwaschen.
Entstehende Produktkrusten nicht gewaltsam oder durch Anwendung von Lösungsmitteln oder Verdünnung von den betroffenen Hautstellen entfernen.
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen einleiten.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).
Betroffenen ruhig halten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

4.2 *Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen*

Möglichkeit allergischer Reaktionen bei Hautkontakt.

4.3 *Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung*

Symptomatische Behandlung. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 *Löschmittel*

Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.
Kohlendioxid, Löschpulver, Schaum oder Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2 *Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren*

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid.

5.3 *Hinweise für die Brandbekämpfung*

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Brandgase nicht einatmen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 *Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren*

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
Ungeschützte Personen fernhalten.

Einsatzkräfte

Geeignetes Material für die persönliche Schutzkleidung siehe Abschnitt 8.

6.2 *Umweltschutzmaßnahmen*

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

6.3 *Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung*

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen.
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Fußboden und verunreinigte Gegenstände mit geeigneten Reinigungsmitteln säubern, keine Lösungsmittel verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 *Verweis auf andere Abschnitte*

Persönliche Schutzausrüstung siehe auch Abschnitt 8.
Hinweise zur Entsorgung siehe auch Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 *Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung*

Hinweise zum sicheren Umgang

Für ausreichende Lüftung sorgen. Die Mindeststandards gemäß TRGS 500¹ sind einhalten und die Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 401¹ sind zu beachten.

Bei der Gestaltung des Arbeitsverfahrens sind im Falle einer geringen Wirkfläche (kleinflächige Benetzung, Spritzer) unabhängig von der Wirkdauer die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Bei einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und einer kurzen Wirkdauer (unter 15 Minuten pro Tag) sind ebenfalls nur die Modelllösungen in dem Schutzleitfaden 120¹ zu berücksichtigen.

Im Falle einer großen Wirkfläche (großflächige Benetzung, z.B. ganze Hand) und langer Wirkdauer (über 15 Minuten pro Tag) sind die Modelllösungen in den Schutzleitfäden 120¹ und 250¹ zu berücksichtigen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Entstehende Produktkrusten nicht gewaltsam oder durch Anwendung von Lösungsmitteln oder Verdünnung von den betroffenen Hautstellen entfernen. Hautschutzplan erstellen.

Eine Augenspülvorrichtung sollte in unmittelbarer Nähe des Arbeitsplatzes vorhanden sein.

7.2 *Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten*

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

Zusammenlagerungshinweise

Die Hinweise zur Zusammenlagerung gemäß Tabelle 2 der TRGS 510¹ sind zu beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Vor Frost, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Maximale Lagerdauer: 18 Monate im ungeöffneten Gebinde lagerfähig.

Lagerklasse

LGK 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten) gemäß TRGS 510¹.

7.3 *Spezifische Endanwendungen*

Das Produkt ist nur für die unter Unterabschnitt 1.2. angegebenen Verwendungen vorgesehen.

Technisches Merkblatt beachten.

GISCODE⁴ (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft):

BSW20 (Beschichtungsstoffe, wasserbasiert)

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Das Produkt enthält keine Stoffe oberhalb der Berücksichtigungsgrenzwerte, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt worden sind.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.
Siehe auch Unterabschnitt 7.1.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und Gefahrstoffmenge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Körperschutzmittel sollte vor Einsatz mit den Herstellern/Lieferanten der Schutzmittel abgeklärt werden.

Augen-/Gesichtsschutz



Dicht schließende Schutzbrille gemäß DIN EN 166 und DGUV Regel 112-192².
Bei Spritzverfahren: Korbbrille.

Handschutz



Schutzhandschuhe aus Naturlatex, Polychloropren, Nitrilkautschuk, Polyvinylchlorid, Butylkautschuk, Fluorkautschuk.

Das Tragen von Baumwollunterziehhandschuhen ist empfehlenswert.

Die zu verwendenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der Norm DIN EN 374 entsprechen.

Körperschutz

Geschlossene Arbeitskleidung. Bei Spritzverfahren: Einweganzug.

Atemschutz



Bei Spritzverarbeitung, höheren Konzentrationen und bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät mit Atemfilter verwenden (Partikelfilter P2) (weiß).

Die Tragezeitbegrenzungen gemäß den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (DGUV Regel 112-190)² sind zu beachten.

Thermische Gefahren

Nicht relevant.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6.

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	orange
Geruch:	schwach
Geruchsschwelle:	keine Angaben verfügbar
pH-Wert im Lieferzustand (20°C):	8
pH-Wert in wässriger Lösung (20°C):	8
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	0 (Wasser)
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	100 (Wasser)
Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:	nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, obere:	nicht relevant
Entzündbarkeits-/Explosionsgrenze, untere:	nicht relevant
Dampfdruck (20°C) (hPa):	23 (Wasser)
Dampfdichte (20°C):	nicht bestimmt
Relative Dichte:	keine Angaben verfügbar
Dichte (g/cm ³) (20°C):	ca. 1,1
Löslichkeit in Wasser:	mischbar
Löslich in:	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur (°C):	nicht relevant
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität (mPa · s) (20°C):	6000
Explosive Eigenschaften:	nicht explosionsgefährlich
Oxidierende Eigenschaften:	nicht relevant

9.2 Sonstige Angaben

Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen und unter den bei Lagerung und Handhabung zu erwartenden Temperatur- und Druckbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.
Gefährliche Verbrennungsprodukte siehe Unterabschnitt 5.2.

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Für das vorliegende Gemisch wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

Akute Toxizität

LD50 Ratte, oral	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.
LC50 Ratte, inhalativ	(mg/l/4h)	Keine Daten verfügbar.
LD50 Ratte, dermal	(mg/kg)	Keine Daten verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Das Produkt wurde nicht getestet.

Das Produkt enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on, 1,2-Benzisothiazolin-3-on und Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on [EG-Nummer 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nummer 220-239-6] (3:1) als sensibilisierend eingestufte Stoffe.

Keimzell-Mutagenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als keimzellmutagen eingestuft sind.

Karzinogenität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als karzinogen eingestuft sind.

Reproduktionstoxizität

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die als reproduktionstoxisch eingestuft sind.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die als zielorgantoxisch bei einmaliger Exposition eingestuft sind.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die als zielorgantoxisch bei wiederholter Exposition eingestuft sind.

Aspirationsgefahr

Das Gemisch enthält keine als aspirationstoxisch eingestuften Inhaltsstoffe.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Mögliche allergische Reaktion bei Hautkontakt.

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Sensibilisierte Personen können schon auf sehr geringe Konzentrationen von Allergie auslösenden Stoffen reagieren und sollten deshalb keinen weiteren Kontakt mit diesem Produkt haben (Möglichkeit allergischer Reaktion).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

96 h LC50	(Fisch)	Keine Daten verfügbar.
48 h EC50	(Daphnia)	Keine Daten verfügbar.
72 h IC50	(Alge)	Keine Daten verfügbar.

Verhalten in Kläranlagen:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt kann durch abiotische Prozesse z.B. Adsorption an Belebtschlamm, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden. Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

CSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
BSB-Wert	Keine Daten verfügbar.
AOX-Hinweis	Entfällt.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

12.3 *Bioakkumulationspotenzial*

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4 *Mobilität im Boden*

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5 *Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung*

Dieses Gemisch enthält keine Inhaltsstoffe, die PBT/vPvB klassifiziert sind in Konzentrationen von 0,1% oder höher.

12.6 *Andere schädliche Wirkungen*

Ozonabbaupotenzial Keine Daten verfügbar.

Photochemisches Ozonbildungspotenzial Keine Daten verfügbar.

Treibhauspotenzial Keine Daten verfügbar.

Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft.

Enthält rezepturgemäß folgende Verbindungen (u.a. der Grundwasserverordnung und der Richtlinien 2006/11/EWG und 80/68/EWG):

Keine.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 *Verfahren der Abfallbehandlung*

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Produkt nicht über das Abwasser entsorgen.

Beseitigungsverfahren/Verwertungsverfahren gemäß Richtlinie 2008/98/EG

Beseitigungsverfahren: D 9 Chemisch/physikalische Behandlung

Verwertungsverfahren: R 3 Recycling/Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden

Gefahrenrelevante Eigenschaften des Abfalls gemäß Anhang III Richtlinie 2008/98/EG

Nicht relevant.

Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG).

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Ausgetrocknete Produktreste:

Abfallschlüssel: 08 01 12

Abfallbezeichnung: Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen

Flüssige Produktreste:

Abfallschlüssel: 08 01 20

Abfallbezeichnung: Wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen

Alternativ:

Abfallschlüssel: 17 09 04

Abfallbezeichnung: Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

Kontaminiertes Verpackungsmaterial

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen:

Abfallschlüssel: 15 01 02

Abfallbezeichnung: Verpackungen aus Kunststoff

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferant:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer**
Kein Gefahrgut im Sinne der einzelnen UN-Modellvorschriften (ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO/IATA).
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
Nicht relevant.
- 14.3 Transportgefahrenklassen**
Nicht relevant.
- 14.4 Verpackungsgruppe**
Nicht relevant.
- 14.5 Umweltgefahren**
Nicht relevant.
- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Nicht relevant.
- 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**
Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Informationen über die einschlägigen Vorschriften der Union zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz
Richtlinie 2010/75/EU: < 0,1% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
Richtlinie 2004/42/EG: Unterkategorie 1.1.h), Typ Wb:
Bindende Grundierungen
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 30 g/l
Maximaler Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes:
1,0 g/l VOC

Informationen über die nationalen Gesetze/maßgeblichen nationalen Regelungen (nur für Deutschland)

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht relevant
Störfallverordnung: Nicht relevant
Brand- und Explosionsgefahren: Nicht relevant
Technische Anleitung Luft: Nicht relevant
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend
(Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 der AwSV)³
Das Produkt unterliegt: der AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)
Gefahrstoffverordnung: §§ 6, 7, 8 und 14 sind zu beachten.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:

Folgende TRGS¹ sind zu beachten: TRGS 400, 401, 500, 510, 555
Regeln der Berufsgenossenschaft²: DGUV Regel 112-189, 112-190, 112-192, 112-195
Einstufung nach dem einfachen Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Version 2.2, 2014⁶: Hautkontakt: Gefährlichkeitsgruppe HA
Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2010/75/EG (31. BImSchV): < 0,1% flüchtige organische Verbindungen (VOC)
Lösemittelhaltige Farben- und Lack-Verordnung (ChemVOCFarbV): Produktkategorie 1.h), Typ Wb
Verfestigende Grundbeschichtungsstoffe
Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt: 30 g/l
Maximaler Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes:
1,0 g/l VOC

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung für einen der in dem Produkt befindlichen Stoffe durchgeführt worden.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname:	AQUAPANEL® Grundierung	Verwaltungs-Nr.:	KAQ_0437
Hersteller/Lieferanten:	Knauf Aquapanel GmbH & Co. KG, Zur Helle 11, D-58638 Iserlohn		
Telefon:	+49-(0)2374-50360	Überarbeitet am:	14.07.2018

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Aufbewahrungspflicht	§ 8 (5) und (6) Gefahrstoffverordnung beachten.
Produktabgabe an	Gewerbe, Industrie, privater Endverbraucher
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.

Schlüssel für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

ADN:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADR:	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route
AOX:	adsorbierbare organisch gebundene Halogene
AwSV:	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
ChemG:	Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz)
CEPE:	Conseil Européen de l'Industrie des Peintures, des Encres d'Imprimerie et des Couleurs d'Arts (Europäische Vereinigung der Lack-, Druckfarben- und Künstlerfarbenindustrie)
GGVSEB:	Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt
GGVSee:	Gefahrgutverordnung See
ICAO/IATA:	International Civil Aviation Organisation/International Air Transport Association-Dangerous Goods Regulations
IMDG-Code:	International Maritime Dangerous Goods-Code
LGK:	Lagerklasse
PBT:	persistent, bioakkumulierbar und toxisch
RID:	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer
TRGS:	Technische Regeln für Gefahrstoffe
vPvB:	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (very persistent and very bioaccumulative)

Literaturangaben und Datenquellen

- <http://www.baua.de>
- <http://www.arbeitssicherheit.de>
- <http://www.umweltbundesamt.de>
- <http://www.wingis-online.de>
- <http://www.cepe.org/efede/public.htm#!HTML/3008>
- <http://www.baua.de/emkg>
- <http://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals/cl-inventory-database>

Verwendete Methode zur Einstufung des Gemisches

Die Einstufung des Produktes ist unter Berücksichtigung der Einstufungskriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 vorgenommen worden.

Änderungen im Vergleich zu der vorausgehenden Fassung des Sicherheitsdatenblattes

Überarbeitete Abschnitte: 2.3, 3.2, 5.1, 7.3, 9.1, 11.1, 12.5, 16

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Erstellt durch:	Dr. Michael Urban Fachberatung Gefahrstoff Gefahrgut Vogelbeerweg 3 Tel.: +49-(0)4402-695620	D-26180 Rastede-Ipwege Fax: +49-(0)4402-695621
-----------------	---	---